

folk & world

relangen gemeinsamen Konzerterfahrungen. Egal ob in der Dorfkirche, unter freiem Himmel oder in Konzerthallen. In ihrem neuen Programm setzten sie ihre Melange aus verschiedenen Stilrichtungen fort. Von rumänisch bis jazzig geht es bis zur Würdigung des jüdischen Komponisten und Geigers Paul Krmann. Den Spirit der Klezmerim vergessen sie dabei jedoch nie. **leiss**

Eastend **Morning Tide**

●●●●

ATS Records, Vertrieb: Preiser

Klaus Falschlunger aus Aldrans in Tirol zählt zweifellos zu den aktivsten und bekanntesten Vertretern der indisch-europäischen Musikszene. Hier agiert er erstmals mit seinem neuen Ensemble Eastend. Anfang der 1990er-Jahre zog es Falschlunger nach Indien, um die dortige Musik zu studieren und das Sitar-Spiel zu erlernen. Drei Jahre lang lebte er in Neu-Delhi und Varanasi, später führte er seine Studien in Wien fort. Längst gilt er als einer der besten Sitar-Spieler Europas. Mit seinem neuen Trio „Eastend“ beschreitet Falschlunger nun neue Wege. Er arbeitet erstmals mit einer Sängerin zusammen. Es ist die Jazzsängerin Heidi Erler aus Weerberg, die auch für die stimmungsvollen Lyrics sorgt. Christian Unsinn aus Tarrenz gibt dem Album den letzten Schliff. Er ist hier der Aufnahmeleiter,



Perkussionist und Keyboarder. Das Resultat ist eine Mischung aus östlich-inspirierten Eigenkompositionen, jazzigen Vokaleinlagen und druckvollen Grooves. **leiss**

Amin